S-3 Nachhaltige, solidarische und kooperative Formen des Wirtschaftens unterstützen

Gremium:	LAG Wirtschaft LAG Finanzen
Beschlussdatum:	22.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW sozial-ökologisch erneuern – mit diesen Projekten zeigen wir, wie wir die Zukunft sozial-ökologisch gestalten (Verkehr, Wirtschaft und Beschäftigung, Strukturwandel, Digitalisierung, Stadtentwicklung, Verbraucherschutz, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Wir wollen Formen des Wirtschaftens stärken, bei denen Nachhaltigkeit und die Würde des Menschen mit an höchster Stelle stehen. Dazu gehören zum Beispiel die Solidarische Ökonomie, die Gemeinwohl-Ökonomie und die Kollaborative bzw. Ko-kreative Ökonomie. Zudem spielen dabei offene solidarische Gemeinschaften, auch "Commons" genannt, eine wichtige Rolle. Es ist sehr wichtig, dass Nachhaltigkeit, Zusammenhalt, Kooperation, Demokratie und Fürsorge mit hoher Priorität im Alltag gelebt werden.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Den nachhaltigen und sozialen Wandel

Für Menschen, die konservativer sind und sich seit einer Weile mit

dem derzeitigen "Hauptstrom" der Wirtschaft beschäftigen, ist es

manchmal schwierig, sich für etwas Neues zu öffnen.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Durch die Vielfalt ist es möglich, stärker und widerstandsfähiger zu

sein. Es braucht für eine nachhaltige und soziale Gesellschaft

deutlich mehr Zufriedenheit. Um dahin zu gelangen, bedarf es

wiederum Formen des Wirtschaftens, die zum Beispiel Nachhaltigkeit, Zusammenhalt, Kooperation, Gemeinschaft, Demokratie und Fürsorge im Alltag mit hoher Priorität leben.

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Dazu stellen wir Fördergelder bereit, die Unternehmen dabei unterstützen auf eine nachhaltige, solidarische und kooperative Wirtschaftsweise umzustellen. Durch zusätzliche Beratungsangebote wollen wir kommunale sowie privatwirtschaftliche Unternehmen befähigen, Ihr Wirtschaften entsprechend auszurichten und damit den Wandel voranbringen. Auch bei der öffentlichen Beschaffung wollen wir nachhaltige, solidarische und kooperative Unternehmen bevorzugen sowie dafür den notwendigen rechtlichen Rahmen schaffen.

Unterstützer*innen

Karen Schomberg (KV Rhein-Kreis-Neuss); Marc Kersten (KV Köln); Milan Zaun (KV Münster)